

	<p>Object: Tholos von Delphi</p> <p>Museum: MUT   Alte Kulturen   Schloss Hohentübingen Burgsteige 11 72070 Tübingen 07071 29 77579 kasse@museum.uni-tuebingen.de</p> <p>Collection: Abguss-Sammlung der Klassischen Archäologie</p> <p>Inventory number: Inv.-Nr. 1619</p>
--	---

## Description

Etwas unterhalb des berühmten Apollon-Heiligtums von Delphi liegt auf einer schmalen, langgestreckten Geländeterrasse ein kleiner heiliger Bezirk der Athena Pronaia. Originellster Bau des nach Süden zum Tal hin orientierten Heiligtums ist die zu Beginn des 4. Jahrhunderts v. Chr. von Theodoros von Phokäa errichtete Tholos, ein Rundtempel. Den kreisförmigen Innenraum umgeben zwanzig dorische Säulen, und eine zweigeschossige Säulenstellung im Inneren stützt das flach zur Mitte hin ansteigende Dach. Zwischen den inneren Säulen waren Statuen und große Votive aufgestellt, das Äußere des Baus schmückten Kämpfe von Amazonen und Kentauren sowie die Taten der beiden griechischen Helden Herakles und Theseus. Das Tübinger Modell stützt sich auf die Forschungsergebnisse der École Française d'Athènes und gibt unter anderem Einblick in zwei unterschiedliche Bauphasen des Gebäudes: die Deckung des Dachs zunächst mit Marmor-, später dann mit leichteren Tonziegeln.

## Basic data

Material/Technique: Gips  
Measurements:

## Events

Modelled  
When  
Who Sönmez Alemdar  
Where Tübingen

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Schloss Hohentübingen
[Relation to time]	When	2000s
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Institut für Klassische Archäologie der Universität Tübingen
	Where	

## Keywords

- Antikenrezeption
- Gypsum
- Orakel von Delphi
- model